

Nierenspender: Was muss ich beachten bei Medikamenten

Klinik für Klinische Pharmakologie
Prof. Dr. med. Matthias E. Liechti

Was ändert sich für Nierenspender

- keine Veränderung der Lebenserwartung
- kein erhöhtes Risiko für andere Erkrankungen
 - Mögliches sehr leicht erhöhtes Risiko für Bluthochdruck
 - Im Alter Nierenfunktionsabnahme etwas grösser
 - leicht erhöhtes relatives Risiko für Nierenfunktionsverlust (absolut gesehen selten mit 1 Fall pro 2000 Personen-Jahre)
 - etwas höheres Präeklampsie Risiko bei Frauen in der Schwangerschaft

Was muss ich beachten?

- Krankheiten, welche die Nierenfunktion verschlechtern früh erkennen und behandeln (Zuckerkrankheit, Bluthochdruck, Herz-Kreislaufkrankheiten, Harnwegsinfekt, Nierensteine)
- Vermeiden von Substanzen, welche für die Niere schädlich sind oder sein können (Rauchen, gewisse Schmerzmittel)
- Nachsorge

Was ist mit Medikamenten?

- Das Risiko für unerwünschte Wirkungen ist nicht verändert mit nur einer Niere
- Gewisse Medikamente müssen an die Nierenfunktion angepasst dosiert werden
- Gewisse Schmerzmittel (NSAR) sollten vermieden werden da sie die Nierenfunktion senken können

Was ist mit Medikamenten?

- Das Risiko für unerwünschte Wirkungen ist nicht verändert mit nur einer Niere
- Gewisse Medikamente müssen an die Nierenfunktion angepasst dosiert werden
- Gewisse Schmerzmittel (NSAR) sollten vermieden werden da sie die Nierenfunktion senken können
- Für die Niere problemlose Schmerzmittel: Paracetamol, Metamizol (Novalgin), Opioide, u.A.

Was muss ich beachten?

- Behandler informieren, das man Spender ist bei Neuverschreibungen
- Problematische Medikamente/Substanzen: NSAR (Ibuprofen, Diclofenac, Mefenaminsäure, Kontrastmittel etc.)
- Nicht Rauchen

Welche Blutwerte ändern sich bei mir?

Blutdruck

Triglyceride

Cholesterin

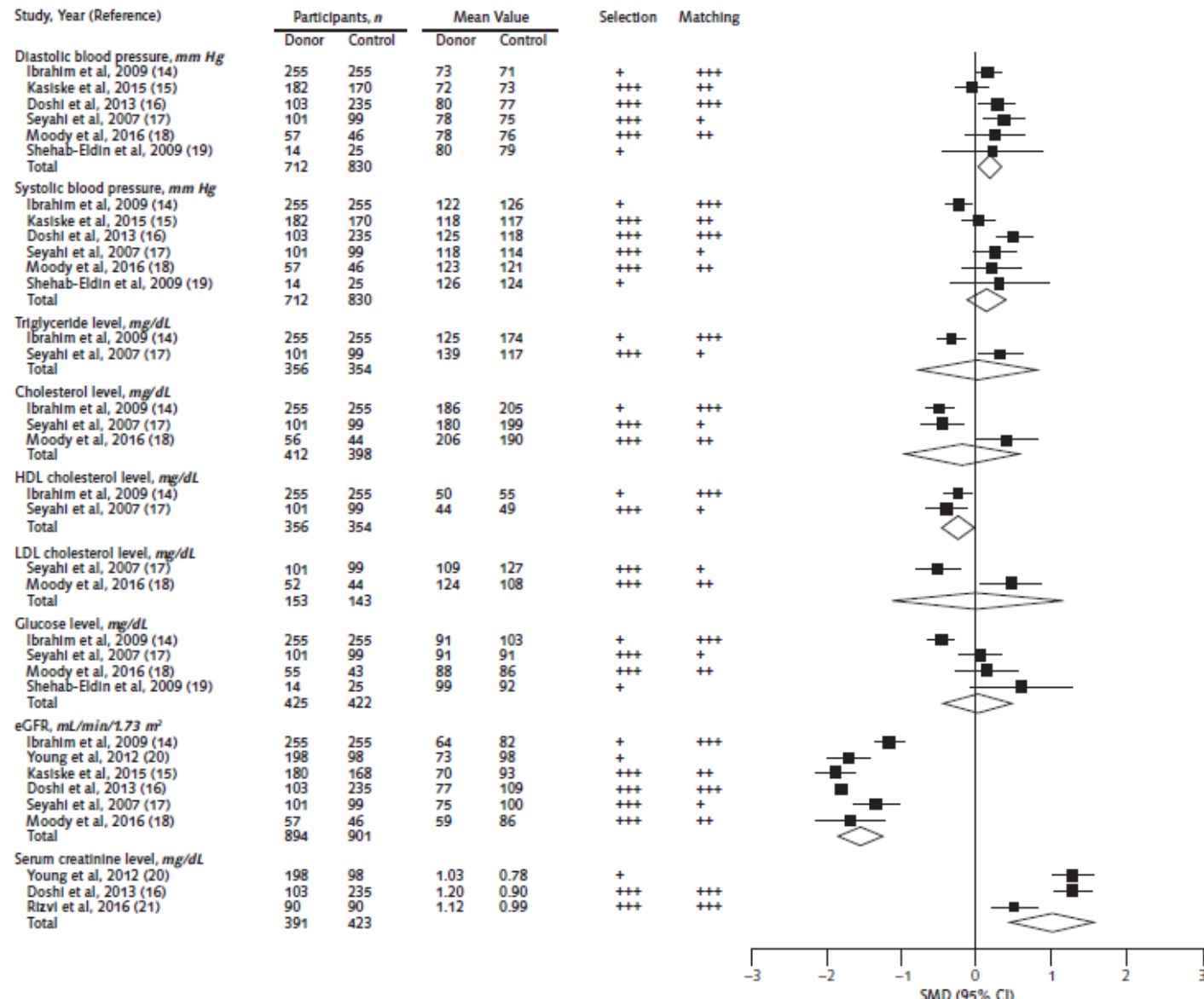
HDL

LDL

Glucose

GFR

Kreatinin



O'Keefe et al. 2018
Ann Intern Med
168:276-284

Wie ist mein Risiko für Krankheiten?

Mortalität

Krebs

Herzkrankheit

Zuckerkrankheit

Bluthochdruck

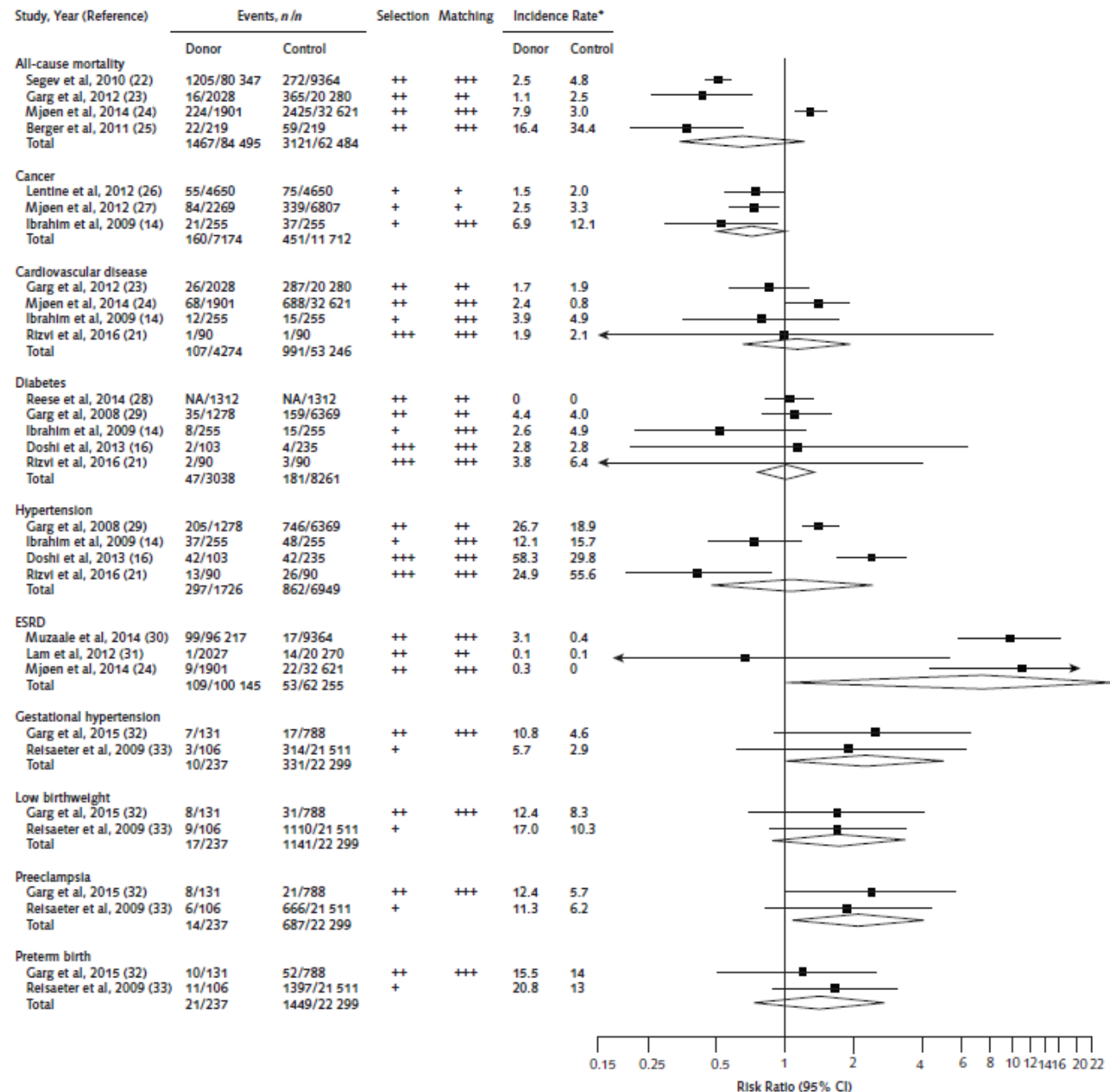
Nierenfunktion

Blutdruck in SS

Geburtsgewicht

Präeklampsie

Frühgeburt



O'Keefe et al. 2018
Ann Intern Med
168:276-284